



Montage- und Bedienungsanleitung IR/Sauna/Farblight Modulsystem

Bedieneinheit MS-BD1 inkl. Abdeckung mit Kabelabdichtung Art.: 500.0630.10.00 (79-7037-B)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die Bedieneinheit dient zum Steuern und Regeln der angeschlossenen Sauna-, IR- und Farblightmodule.
Die Steuerung kann ausschließlich mit folgenden Modulen verwendet werden:

- Saunasteuerung Art.Nr: 500.0630.12.00
- IR Steuerung Art.Nr: 500.0630.11.00
- Verdampfersteuerung Art.Nr: 500.0630.13.00
- Farbvisionen Art.Nr: 500.0630.14.00
- Farblight Art.Nr: 500.0630.15.00

Allgemeine Sicherheitshinweise:

ACHTUNG! Sicherheitshinweis:

Gemäß VDE 0100 dürfen Installation und Wartung nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
Beim Umgang mit 230 V Netzspannung besteht **LEBENSGEFAHR!**

- Das Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden (siehe bestimmungsgemäßer Gebrauch)
- Die Geräte dürfen nicht in geschlossenen Holzverkleidungen installiert werden
- Kinder beaufsichtigen und sicherstellen, dass diese nicht mit dem Gerät spielen
- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden (Sicherung bzw. Hauptschalter ausschalten)
- Beachten Sie auch alle mit den einzelnen Modulen mitgelieferten Montage- und Bedienungsanleitungen, sowie die Montageanleitung der Kabine

ACHTUNG! Sicherheitshinweis:

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

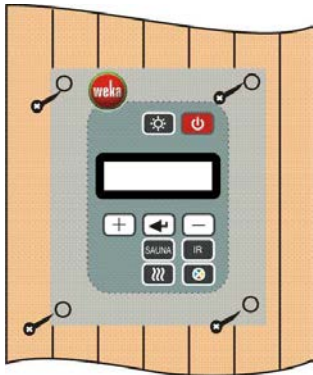
Technische Daten (nur Bedieneinheit):

| | |
|----------------------|--|
| Nennspannung: | 10V DC (über Busleitung) |
| Anzeige: | 2-zeiliges LCD-Display, hinterleuchtet |
| Bussystem: | RS485 |
| Maße HxBxT: | 170 x 130 x 30 mm |
| Umgebungstemperatur: | -10°C bis +60°C |
| Lagertemperatur: | -20°C bis +70°C |

Lieferumfang:

| | | | |
|---------------|----------------|-----------------|---------------------------------|
| Bedieneinheit | BUS-Leitung 2m | Montagematerial | Abdeckung inkl. Kabelabdichtung |
|---------------|----------------|-----------------|---------------------------------|

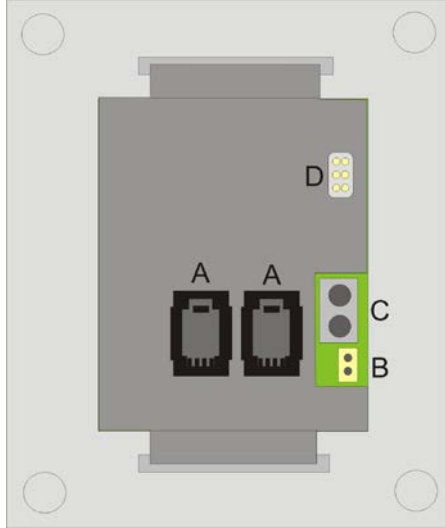
Montage:

| | |
|---|---|
|  | <p>In der Kabine ist bereits ein Wandausschnitt für die Bedieneinheit vorgesehen. Führen Sie die Kommunikationsleitung durch den vorhandenen Kabelkanal nach oben zu der bzw. den Steuerung(en).</p> <p>Schließen Sie die Kommunikationsleitung an.</p> <p>Schrauben Sie die Bedieneinheit mit 4 Schrauben auf dem Wandausschnitt der Kabinenwand fest</p> <p>Achtung: Die Bedieneinheit darf nur in der Außenwand der Saunakabine montiert werden.</p> |
|---|---|

Anschlüsse:

ACHTUNG:

Jegliche Arbeiten an der elektronischen Steuerung und am Farblichtgerät dürfen nur im spannungslosen Zustand von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

| | |
|--|--|
| <p>A Busanschluss RJ45 B Steckbrücke für Busabschluss C nicht belegt D Programmierschnittstelle (nur für Servicezwecke!)</p> |  <p>Abb.3</p> |
|--|--|

Elektroanschluss:

Informationen zum elektrischen Anschluss der Steuerungen entnehmen Sie den entsprechenden Anleitungen.

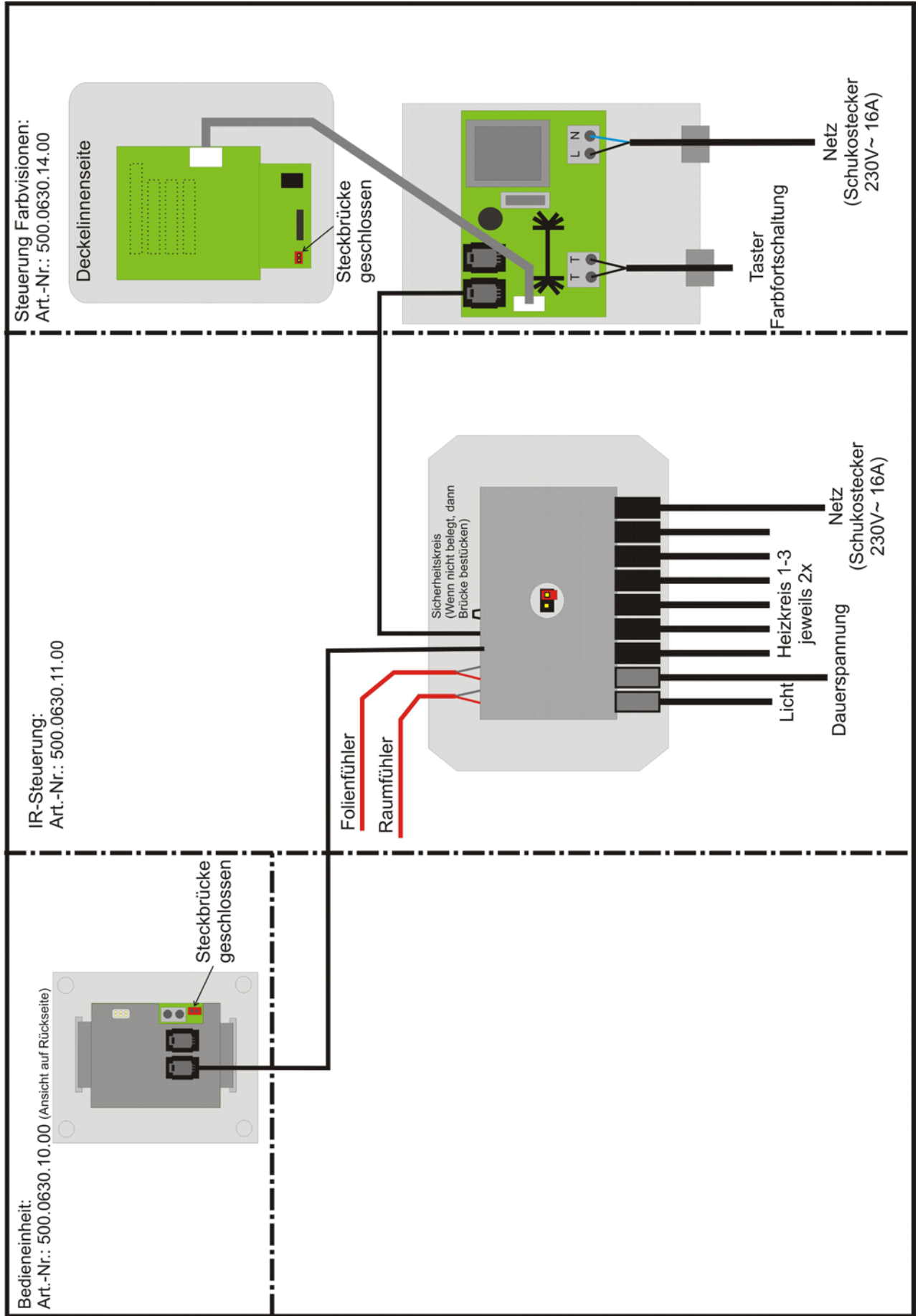
Der dargestellte Verdrahtungsplan stellt die gesamte Verdrahtung mit allen erhältlichen Komponenten dar. Je nach Kabinenausstattung sind nicht alle Komponenten enthalten.

Busabschluss:

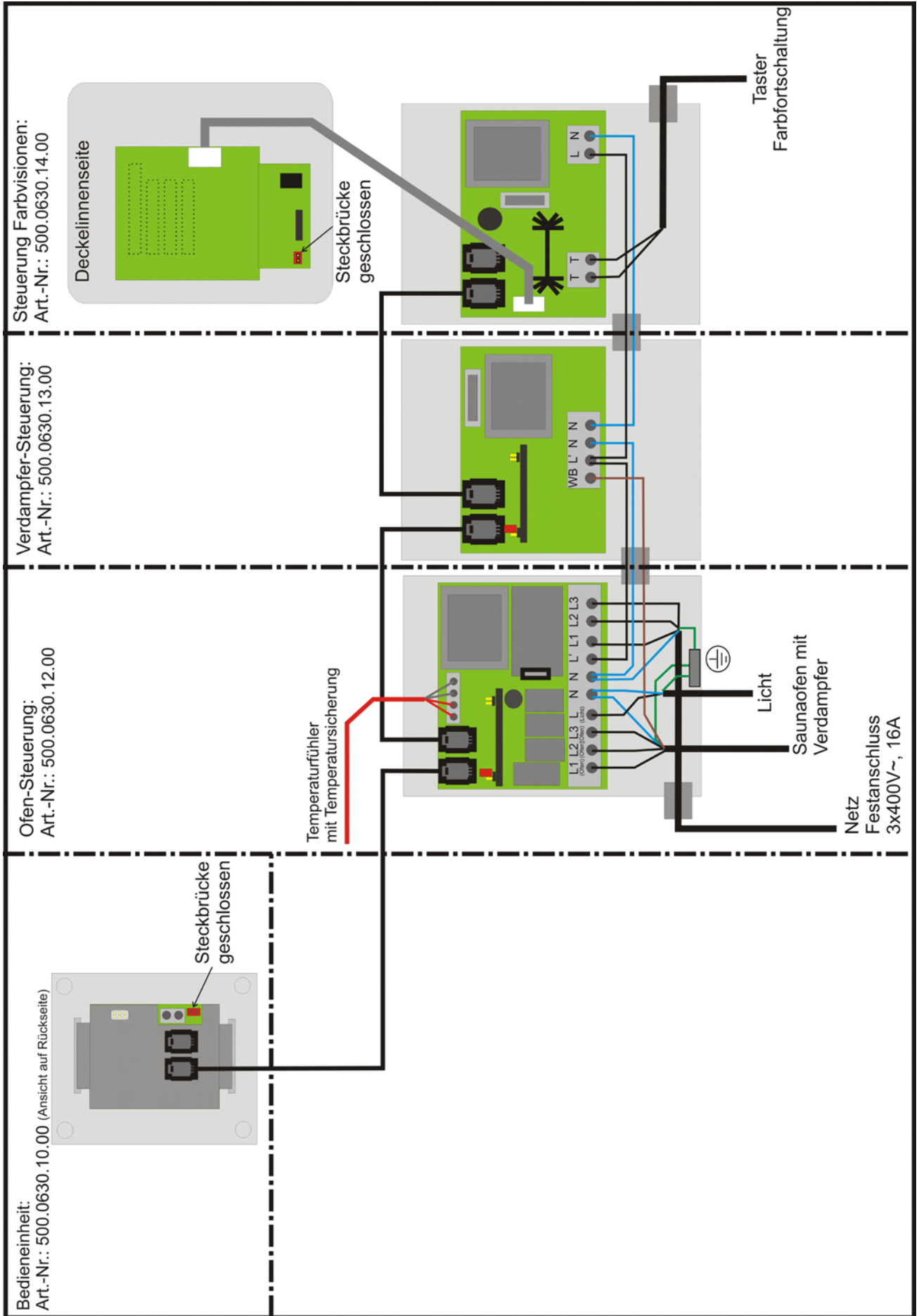
Alle Baugruppen werden über eine Busleitung miteinander verbunden. Über diese Leitung kommunizieren die Geräte miteinander. Damit der Datenaustausch fehlerfrei funktioniert, muss jeweils das erste und letzte Gerät am Bus mit einem Abschlusswiderstand abgeschlossen werden. Hierzu muss die rote Steckbrücke an den entsprechenden Geräten über beide Kontakte gesteckt sein.

ACHTUNG:

Gerät sowohl im manuellen wie im automatischen Betrieb nach Beendigung der Sitzung an der elektronischen Steuerung ausschalten.

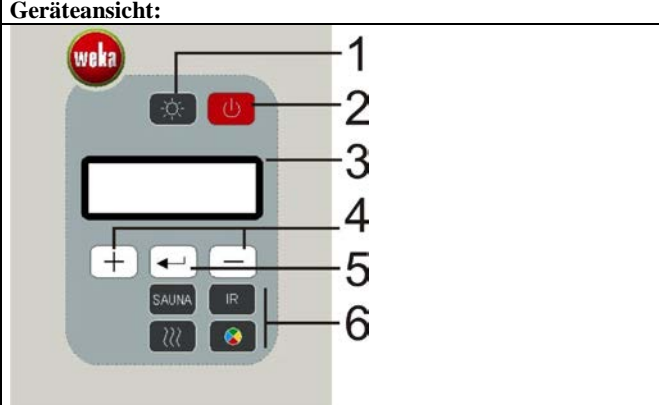


Anschlussbeispiel Ofensteuerung, Verdampfer und Farblichtgerät:







Bedienung (für den Nutzer)

Beschreibung der Bedienelemente:

| Geräteansicht: | Funktion: |
|---|---|
|  | <ol style="list-style-type: none"> 1) Licht ein/aus 2) Betrieb Steuerung ein/aus 3) 2-zeiliges Textdisplay 4) Einstelltasten + und - 5) Taste Bestätigung (enter) 6) Tasten für Geräteauswahl |

Tasten für Geräteauswahl:

Während des Betriebs können über diese Tasten Änderungen an den Einstellungen vorgenommen werden.

| | | | |
|---|---------------|--|------------------------------------|
|  | Ofensteuerung |  | IR-Steuerung |
|  | Verdampfer |  | Farblichtanwendung / Farbvision |


erste Inbetriebnahme:

Bei der ersten Inbetriebnahme müssen an der Bedieneinheit folgende Grundeinstellungen vorgenommen werden.

Hierzu müssen alle Baugruppen komplett, wie im Abschnitt Elektroanschluss beschrieben, verdrahtet sein.
Beachten sie hierbei auch die Bedienungsanleitungen der einzelnen Baugruppen.

- 1.) Schalten Sie die Spannungsversorgung ein und führen Sie zuerst einen Werksreset durch (siehe „Rücksetzen auf Werkseinstellungen“)

Das Gerät befindet sich nun im Standby-Zustand.

- 2.) Schalten Sie die Steuerung durch Betätigen der Taste  ein.

Sprache:

Beim ersten Einschalten erscheint folgende Anzeige:



3.) Wählen sie mit den Tasten + (ja) oder – (nein) die gewünschte Sprache aus.

Geräte suchen:

Die Bedieneinheit sucht nun alle angeschlossenen Geräte und es erscheint folgende Anzeige:



4.) Bestätigen sie nun mit den Tasten + (ja) oder – (nein) die gefundenen Geräte. Durch drücken der Taste – (nein) wird das entsprechende Gerät deaktiviert.

Rücksetzen auf Werkseinstellung:

Die in der Inbetriebnahme vorgenommenen Einstellungen können nicht verändert werden.

Wenn die Einstellungen verändert werden sollen, so muss das Gerät zunächst in den Auslieferungszustand versetzt werden.

1.) Drücken Sie hierzu im ausgeschalteten Zustand (standby) die Taste  für mind. 10 Sekunden.

Es erfolgt nun noch eine Abfrage, ob wirklich auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden soll.

2.) Wird diese Abfrage bestätigt, werden alle Einstellungen wieder zurückgesetzt.

Mit dem nächsten Einschalten kann das Gerät nun neu konfiguriert werden.

Bedienung:

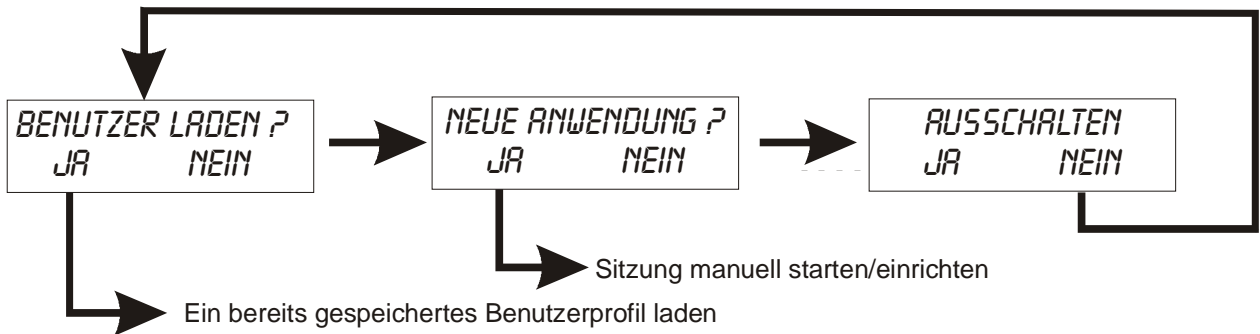
Licht:

Das Licht ist in jedem Betriebszustand ein- und ausschaltbar. Es wird dabei der Lichtausgang an der Saunasteuerung, der IR-Steuerung und das LED-Licht der Farbvisionen geschaltet

Steuerung starten:



Die Steuerung bietet die Möglichkeit alle Anwendungseinstellungen abzuspeichern. Beim Start können diese dann im Menüpunkt „Benutzer laden“ wieder komplett geladen werden.

Solange Sie hier noch keinen Benutzer angelegt haben, drücken Sie an dieser Stelle NEIN und starten eine neue Anwendung.



neue Anwendung:

Mit dem Gerät können in der maximalen Ausstattung folgende Anwendungen durchgeführt werden:

| | |
|---|--|
| IR JA NEIN | IR Anwendung mit Strahler oder Folie |
| SAUNA JA NEIN | Saunaanwendung: Entweder finnische Sauna oder Biosauna (wenn ein Verdampfer vorhanden ist). |
| DAMPFBAD JA NEIN | Dampfbad Bei dieser Betriebsart ist nur der Verdampfer aber nicht der Ofen in Betrieb |
| FARBVISION JA NEIN | Farbvision Die Farblichtanwendung kann als eigene Anwendung eingestellt werden. Sie ist aber auch mit allen o.g. Anwendungsarten kombinierbar. |
|  | Möchten Sie keine Anwendung starten, können Sie mit dem Schalter  das Gerät abschalten. |

Zeit-/Temperatureinstellungen:

| | |
|--|---|
| BETRIEBSDAUER (+ -) ODER ENTER | Zeit einstellen: Einstellbereich IR-Anwendung (Folie/Strahler): 0:00 – 02:00 Stunden Bio-Sauna: 0:00 – 06:00 Stunden Finnische Sauna : 0:00 – 06:00 Stunden Farblichtanwendung: 0:00 – 06:00 Stunden |
| TEMPERATUR 50°C | Temperatur einstellen: Einstellbereich: IR-Anwendung (Folie): 30-50°C IR-Anwendung (Strahler): 30-70°C Bio-Sauna: 30-60°C Finnische Sauna: 30-110°C |
| Einstellungen Verdampfer: | |
| FEUCHTESTUFE 5 | Feuchtestufe Verdampfer einstellen: Einstellbereich 1=geringste Stufe – 10=höchste Stufe |
| KURZZEITBETRIEB JA NEIN | Kurzzeitbetrieb Verdampfer einstellen: Im Kurzzeitbetrieb wird der Verdampfer 15 Minuten auf der höchsten Stufe betrieben. |
| Einstellungen Farbvisionen: | |
| FARBZEIT 10 MIN | Farbzeit einstellen: Hiermit wird das Zeitintervall für den Farbdauer eingestellt. Einstellbereich: 1-10 Minuten |
| FARBWECHSELZEIT 0.1 MIN | Farbwechselzeit einstellen: Hiermit wird das Zeitintervall für den Farbwechsel eingestellt. Einstellbereich: 0.1-10 Minuten |
| ROT EIN JA NEIN ↓ GELB EIN JA NEIN ↓ ... | Farbauswahl: Hier wählen sie die Farben aus, die während der Anwendung verwendet werden sollen. |


| | | |
|--|---|--|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> WEISS JA NEIN </div> | Weißlichtfunktion | |
| | Farbvision (Art.Nr: 500.0630.14.00) | Farblichtgerät (Art.Nr.:500.0630.15.00) |
| | Wenn Weißlicht ausgewählt ist, dann leuchten die zusätzlichen 3 weißen LED permanent mit. | Wenn Weißlicht ausgewählt ist, kann mit einem optionalen Taster an der Klemme „Farbfortschaltung“ von Farblicht auf Weißlicht umgeschaltet werden. Ist Weiß nicht ausgewählt, dann dient der Taster zum weiterschalten auf die nächste Farbe. |

| | |
|--|---|
| Benutzerprofil speichern: | |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> DATEN SPEICHERN JA NEIN <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> BENUTZER 1 (+/-) ODER ENTER </div> </div> | Hiermit können alle vorgenommenen Einstellungen unter einen Benutzerprofil gespeichert werden. Wählen Sie mit (+/-) eine Benutzernummer von 1-10 aus und bestätigen mit ENTER den Speichervorgang. |

| | |
|---|--|
| Benutzerprofil laden: | |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> BENUTZER LADEN ? JA NEIN <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> LETZTER BENUTZER ? (+/-) ODER ENTER </div> </div> | Beim Start der Steuerung können Sie direkt die gespeicherten Profile wieder laden. Hier haben Sie zusätzlich zu den Profilen 1-10 die Möglichkeit, die jeweils zuletzt benutzten Einstellungen zu laden (letzter Benutzer). Ist das ausgewählte Benutzerprofil noch nicht belegt, so springt die Steuerung wieder zurück zur Benutzerabfrage. |

| | |
|--|---|
| | |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> VORWAHLZEIT 08:00 H </div> | Vorwahlzeit einstellen: Hier stellen sie die Wartezeit bis zum Start der Anwendung ein. Einstellbereich 0:00 – 24:00 Stunden Damit können Sie den Startpunkt der Anwendung bis zu 24 Stunden im Voraus festlegen. |
| | |

Die Gerätetasten:

| | |
|---|---|
|  | <p>Mit diesen Tasten können die Einstellungen der einzelnen Geräte während der Sitzung noch verändert werden. So kann z.B. wenn nur eine Farblichtanwendung gestartet wurde, auch nachträglich eine Saunaanwendung gestartet werden.</p> <p>Ist sowohl eine IR-Steuerung als auch eine Saunasteuerung vorhanden, so sind diese jedoch gegeneinander verriegelt, d. h. wenn gerade eine Saunaanwendung läuft, so ist die IR-Steuerung ohne Funktion.</p> |
|---|---|

Fehlermeldungen:

Alle Geräte besitzen verschiedene Fehlerüberwachungen. Damit bieten die Geräte eine größtmögliche Sicherheit. Zudem wird dadurch im Fehlerfall der Service wesentlich erleichtert.

ACHTUNG: Versuchen sie nicht selbst, die Fehler zu beheben, sondern wenden Sie sich dazu an den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft!

Wird an einer Steuerung ein Fehler erkannt, so wird dieses Gerät deaktiviert und kann nicht mehr benutzt werden. Alle anderen Geräte bleiben in Funktion.

Sobald mindestens ein Fehler an einem der Geräte erkannt wurde, erscheint beim Start folgende Meldung:



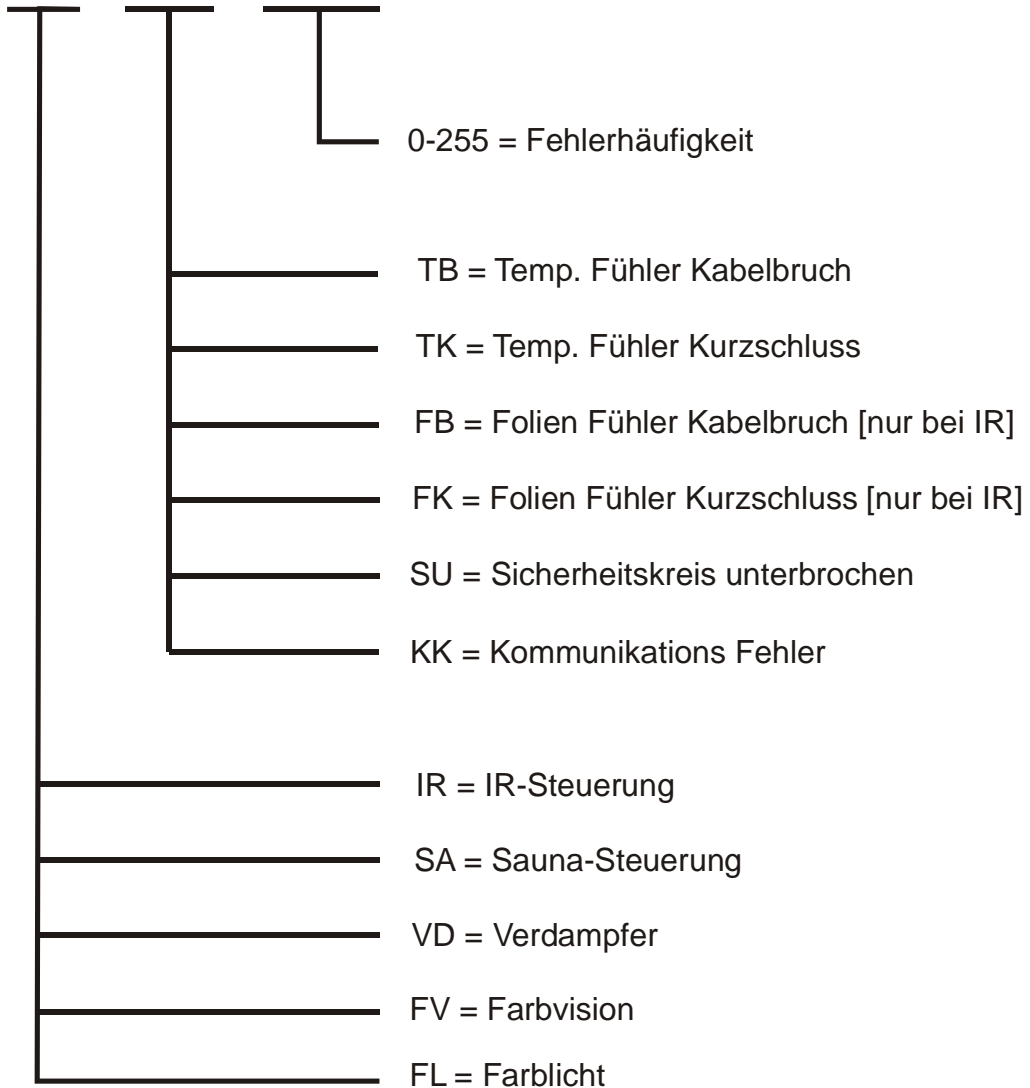
Wird diese Frage mit ja bestätigt, so können alle Fehleranzeigen im Display dargestellt werden. Die folgende Tabelle zeigt alle möglichen Fehler und Betriebsdaten an:

| IR-Steuerung | Sauna-Steuerung | Verdampfer | Farbvisionen |
|---|----------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| TEMP. FÜHLER KABELBRUCH | TEMP. FÜHLER KABELBRUCH | | |
| TEMP. FÜHLER KURZSCHLUSS | TEMP. FÜHLER KURZSCHLUSS | | |
| FOLIENFÜHLER KABELBRUCH | | | |
| FOLIENFÜHLER KURZSCHLUSS | | | |
| SICHERHEITSKREIS UNTERBROCHEN | SICHERHEITSKREIS UNTERBROCHEN | | |
| KOMMUNIKATIONS- FEHLER | KOMMUNIKATIONS- FEHLER | KOMMUNIKATIONS- FEHLER | KOMMUNIKATIONS- FEHLER |
| Die folgenden Informationen werden nur dann im Display angezeigt, wenn eine Störung vorliegt. | | | |
| BETRIEBSSTUNDEN XXX | BETRIEBSSTUNDEN XXX | BETRIEBSSTUNDEN XXX | BETRIEBSSTUNDEN XXX |
| ANWENDUNGSZAHL XXX | ANWENDUNGSZAHL XXX | ANWENDUNGSZAHL XXX | ANWENDUNGSZAHL XXX |

Fehlercode:

Beschreibung der möglichen Fehlermeldungen.

IR - TB - 000



Abdeckung für Bedieneinheit

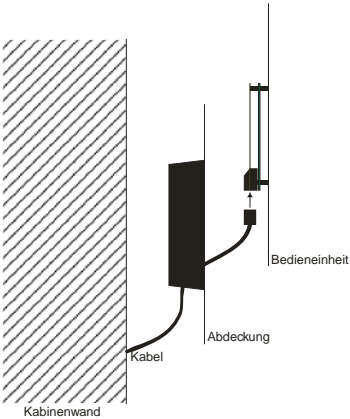
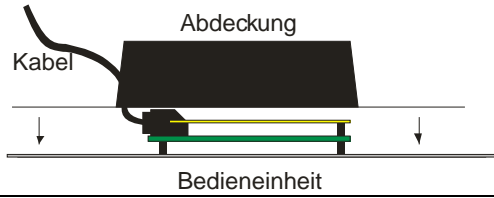
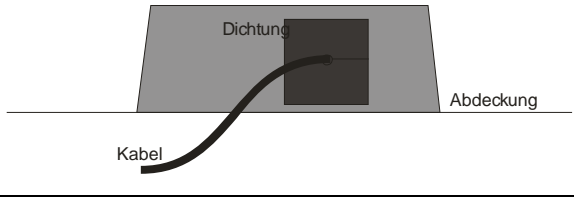
Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die Abdeckung dient als Schutzabdeckung für die Bedieneinheit MS-BD1.

Die Abdeckung kann ausschließlich mit folgendem Modul verwendet werden:
Bedieneinheit Art.Nr: 500.0630.10.00

Montage:

Da die Abdeckung der Bedieneinheit das Eindringen von Wasserdampf oder Wasser verhindert, sollte die nachfolgende Montage sorgfältig durchgeführt werden.

| | |
|--|---|
| <p>Schritt 1: Busleitung aus der Kabinenwand durch die Abdeckung stecken und in die Bedieneinheit einstecken.</p>  | <p>Schritt 2: Folie von Dichtungsklebeband abziehen.</p> |
| <p>Schritt 3: Abdeckung bündig und mittig auf die Rückseite der Bedieneinheit aufkleben.</p>  | <p>Schritt 4: Kabeleinführung mit Dichtung abkleben.</p>  |
| <p>Schritt 5: Montage in der Kabinenwand siehe Anleitung Bedieneinheit.</p> | |



WEKA Wellnesswelt

| | | | |
|------------------------------|--|---------------|--|
| Kaufdatum und Händlerstempel | | Adresse Kunde | |
| | | Name: | |
| | | Straße: | |
| | | PLZ, Ort: | |
| Kassenquittung | | Telefon: | |
| | | ID-Nr. | |

Garantiebedingungen

Für dieses Produkt leisten wir eine Gewähr von 24 Monaten, gerechnet nach dem Kaufdatum. Der Gewährleistungsanspruch setzt ein ordnungsgemäßes Ausfüllen der Garantiekarte und die Vorlage der Kassenquittung voraus. Die Identifikationsnummer ist auf der Garantiekarte einzutragen und das Kaufdatum muss deutlich eingetragen sein. Beachten Sie bitte sorgfältig beiliegende Montage- und Bedienungsanleitung. Garantieleistungen können nur beansprucht werden, wenn das Produkt richtig behandelt und zum richtigen Zweck eingesetzt wird. Falsche Handhabung und brachiale Gewalt schließen eine Garantieleistung aus. Der Umfang der Garantie erstreckt sich ausschließlich auf die kostenlose Reparatur und in besonderen Fällen auf den Ersatz defekter Teile am Gerät. Für Folgeschäden aller Art übernimmt Weka keine Haftung. Eine Garantieleistung bei falschem Elektroanschluss, Wasserschaden sowie Überlastung können wir nicht übernehmen.

Sicherheitshinweis: Installations- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Elektrofachbetrieben durchgeführt werden. Arbeiten am Gerät dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.



WEKA Holzbau GmbH
Postfach 200204
D-17034 Neubrandenburg
info@weka-holzbau.com

Service-Telefonnummer: +49 (0)395-42908-0